

Bayerisches Sozial- und Kindheitspädagogengesetz (BaySozKiPädG); Information über die Datenschutzbestimmungen

Sie haben einen Antrag auf Feststellung der Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung „**staatlich anerkannte Sozialpädagogin**“/ „**staatlich anerkannter Sozialpädagoge**“ gestellt.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Datenschutz in diesem Verfahren:

Die von Ihnen erbetenen Angaben benötigen wir, um Ihren individuellen Rechtsanspruch auf Führung der Berufsbezeichnung „staatlich anerkannte Sozialpädagogin“/ „staatlich anerkannter Sozialpädagoge“ zu prüfen.

Ihre Angaben sind freiwillig. Wenn Sie keine Angaben oder keine vollständigen Angaben nach, können wir Ihren Antrag aber möglicherweise nicht richtig bearbeiten. Das könnte dazu führen, dass eine Feststellung der Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung nicht möglich ist.

Die von Ihnen gemachten Angaben speichern wir in elektronischer Form in einem staatlichen Rechenzentrum des Freistaates Bayern. Wir speichern Ihre Daten dreißig Jahre nach Abschluss des Verfahrens. Damit wird sichergestellt, dass während Ihrer Berufstätigkeit eine bereits erteilte staatliche Anerkennung bei Bedarf erneut bestätigt oder ein auf die bisherige Feststellung gründendes neues Verfahren eröffnet werden kann.

Ihre Daten werden gegebenenfalls weitergegeben an:

- die Staatsoberkasse Bayern in Landshut zur Abwicklung erhobener Gebühren
- die Katholische Stiftungshochschule München (KSH) zur Regelung des Anpassungslehrgangs
- die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) in Bonn sowie vergleichbare Behörden innerhalb der Europäischen Union zur Einholung von Auskünften zur beruflichen Anerkennung

Für die im Verfahren verwendeten Formulare ist das **Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS)** verantwortlich. Sie können mit dem ZBFS Kontakt aufnehmen:

- mit der Post: Zentrum Bayern Familie und Soziales, Region Unterfranken,
Georg-Eydel-Str. 13, 97082 Würzburg
- per E-Mail: poststelle.ufr@zbfs.bayern.de

Mit dem behördlichen **Datenschutzbeauftragten** des ZBFS können Sie unmittelbar Kontakt aufnehmen:

- mit der Post: Zentrum Bayern Familie und Soziales, 95440 Bayreuth
Datenschutzbeauftragter, 95440 Bayreuth
- per E-Mail: datenschutzbeauftragter@zbfs.bayern.de

Sie haben folgende Rechte:

- Sie können Auskunft über Ihre Daten verlangen, die wir gespeichert haben.
- Sie können eine kostenlose Kopie dieser Daten verlangen.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu vervollständigen, wenn sie unvollständig sind.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu löschen, wenn wir sie nicht mehr benötigen.
- Sie können von uns verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten einzuschränken.
- Sie können Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit widerrufen. Der Widerruf gilt aber nicht rückwirkend. Er macht die die vor dem Widerruf stattgefundenene Verarbeitung Ihrer Daten nicht rechtswidrig.
- Sie können sich beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz beschweren.

Rechtsgrundlage der Datenerhebung und -verarbeitung sind Art 12 und 15 Bayerisches Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (BayBQFG) in Verbindung mit Art 3 Bayerisches Sozial- und Kindheitspädagogengesetz (BaySozKipädG).

Sie haben das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten durch uns jederzeit zu widersprechen.